

# Protokollauszug

aus der  
10. öffentliche/nicht öffentliche Sitzung der Stadtverordnetenversamm-  
lung der Landeshauptstadt Potsdam  
vom 06.05.2020

---

öffentlich

## **Top 2 Feststellung der Anwesenheit sowie der ordnungsgemäßen Ladung / Feststellung der öffentlichen Tagesordnung / Entscheidung über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift des öffentlichen Teils der Sitzung vom 04.03.2020 und 22.04.2020**

Vor Eintritt in die Tagesordnung gibt der Vorsitzende der Stadtverordnetenversammlung eine Erklärung zur Corona-Pandemie ab. Im Anschluss gedenkt die Stadtverordnetenversammlung den Opfern der Pandemie mit einer Schweigeminute.

### **Mandatswechsel**

**Herr Daniel Zeller** von der Fraktion DIE aNDERE hat sein Mandat als Stadtverordneter zum 31.03.2020 niedergelegt.

Dafür wurde Frau Anja Heigl durch den Kreiswahlleiter in die Stadtverordnetenversammlung berufen; Frau Heigl hat ihr Mandat zum 01.03.2020 angenommen.

### **Feststellung der Anwesenheit**

Von den 57 Mitgliedern der Stadtverordnetenversammlung sind zu Beginn der Sitzung (lt. Eintragung in der Anwesenheitsliste) **54 anwesend, das sind 94,7 %**. Damit ist die Stadtverordnetenversammlung beschlussfähig.

Die Einladung erfolgte ordnungsgemäß.

### **Entscheidung über eventuelle Einwände gegen die Niederschrift**

Die Niederschrift der 8. öffentlichen Sitzung vom 04.03.2020 wurde den Stadtverordneten am 17.04.2020 digital zur Verfügung gestellt.

Zu der Niederschrift gibt es keine Hinweise.

### **Abstimmung:**

Die Niederschrift der 8. öffentlichen Sitzung vom 04.03.2020 wird

### **mit Stimmenmehrheit bestätigt.**

Der Vorsitzende weist darauf hin, dass die Niederschrift der 9. öffentlichen Sitzung vom 22.04.2020 noch nicht vorliegt.

### **Feststellung der öffentlichen Tagesordnung**

## **Bestätigung der Dringlichkeit von Vorlagen gemäß § 13 Abs. 4 der Geschäftsordnung**

**Dringlichkeitsantrag** der Fraktionen der Freien Demokraten, **DS 20/SVV/0464**, betr.: Neustart vorbereiten – Gastronomie schrittweise öffnen.

Der **Ältestenrat empfiehlt**, der Dringlichkeit zuzustimmen.

Auf eine Begründung der Dringlichkeit wird verzichtet.

### **Abstimmung:**

Die Dringlichkeit und damit die Aufnahme der DS 20/SVV/0464 in die Tagesordnung wird

**mit Stimmenmehrheit bestätigt.**

**Dringlichkeitsantrag** der Fraktion der Freien Demokraten, **DS 20/SVV/0471**, betr.: Untersuchungskommission der Klinikum Ernst von Bergmann gGmbH

Der **Ältestenrat empfiehlt**, der Dringlichkeit zuzustimmen.

Auf eine Begründung der Dringlichkeit wird verzichtet.

### **Abstimmung:**

Die Dringlichkeit und damit die Aufnahme der DS 20/SVV/0471 in die Tagesordnung wird

**mit Stimmenmehrheit bestätigt.**

## **Änderungen in der Reihenfolge:**

Der Ältestenrat empfiehlt folgende Änderungen in der Reihenfolge:

Der **Tagesordnungspunkt 5.4**, betr.: Herabsetzung des Gewerbesteuerhebesatzes für das Jahr 2021, DS 20/SVV/0380, wird vor dem TOP 6.1 aufgerufen.

Der **Tagesordnungspunkt 6.7**, betr.: Aufarbeitung der aktuellen Situation im Klinikum Ernst von Bergmann, DS 20/SVV/0440 wird mit dem Dringlichkeitsantrag 20/SVV/0471 aufgerufen.

Die **Tagesordnungspunkte 6.4**, betr.: Faire Bezahlung in der Klinikgruppe "Ernst von Bergmann", DS 20/SVV/0425, **6.5**, betr.: Bessere Arbeitsbedingungen in der Klinikgruppe "Ernst von Bergmann", DS 20/SVV/0426 und **6.6**, betr.: Maßnahmen zur Sicherung der Zukunft des städtischen Klinikums Ernst von Bergmann, DS 20/SVV/0433 werden zusammen aufgerufen und beraten.

### **Abstimmung:**

Die Änderungen in der Reihenfolge werden

**mit Stimmenmehrheit bestätigt.**

Auf Nachfrage des Vorsitzenden der Stadtverordnetenversammlung, bestätigt Herr Friederich namens der Fraktion CDU, dass die **Tagesordnungspunkte 5.2**, betr.: Kostenloses Schüler- und Azubi-Ticket, DS 19/SVV/0597 und **5.3**, betr.: Steuerbefreiung von Jagdgebrauchshunden, DS 19/SVV/1267 wie im Ausschuss für Finanzen **zurückgestellt** werden sollen.

## **Rederechte:**

Anträge auf Rederecht liegen zu folgenden Tagesordnungspunkten vor:

Zum **Tagesordnungspunkt 5**, betr.: Haushaltssatzung 2020/21, DS 20/SVV/0431, vom Personalrat der Stadtverwaltung Potsdam in Person des Vorsitzenden Herrn Kockjoy, der zu den Personalthemen gegenüber den Stadtverordneten Stellung nehmen möchte.

**Der Ältestenrat empfiehlt, dem Rederecht zuzustimmen.  
Gegen diesen Antrag auf Rederecht erhebt sich kein Widerspruch.**

Zum **Tagesordnungspunkt 6.6**, betr.: Maßnahmen zur Sicherung der Zukunft des städtischen Klinikums Ernst von Bergmann, DS 20/SVV/0433 von Herrn Jörg Kwapis als Vertrauensperson des Bürgerbegehrens, von der Fraktion SPD für Herrn Torsten Schulz, Vertreter ver.di **und** den neuen kommissarischen Geschäftsführer des Klinikums Ernst von Bergmann, Herrn Schmidt.

**Der Ältestenrat empfiehlt, den Rederechten zuzustimmen.  
Gegen diese Anträge auf Rederecht erhebt sich kein Widerspruch.**

#### **Redezeitbegrenzung:**

Gemäß der Verabredung zu einer Redezeitbegrenzung zum **Tagesordnungspunkt 5**, betr.: Haushaltssatzung 2020/21, DS 20/SVV/0431 für die Fraktionen und für die Stadtverordneten, die keiner Fraktion angehören, schlägt der Vorsitzende eine Beschränkung der Redezeit von 5 Minuten für Statements vor.

**Gegen diesen Vorschlag erhebt sich kein Widerspruch.**

Es gibt keine weiteren Hinweise zur Tagesordnung.

#### **Abstimmung:**

Die Tagesordnung der 10. öffentlichen Sitzung der Stadtverordnetenversammlung wird einschließlich der o.g. Änderungen und Ergänzungen

**mit Stimmenmehrheit bestätigt.**